

Katrin Hiller

Persönliche Daten

Geboren	1. Juni 1973 in Sarstedt bei Hannover
Wohnsitz	Wien, Österreich
Familienstand	ledig
Nationalität	Deutsch



Kernkompetenzen

- Vertragsverhandlung, Budgetverwaltung, Personalfragen, Arbeitsrecht, Koproduktions- und Gastspielverträge, Förderanträge, Veranstaltungsrecht, Umstrukturierungen
- Disposition, Pre-Production, Koordination von Abteilungen, Teambildung, Trouble-Shooting, Gästebetreuung, Orchesterkoordination
- Besetzung, Casting, Erstellen/ Redigieren von Texten (PR, Dramaturgie)
- Dramaturgie und Autor*innenförderung, Nachwuchsförderung Regie und Schauspiel
- Sprachen: Englisch hervorragend, Basis Französisch, Großes Latein
- Software: MS-Office-Paket, Office 365, Kanban- und Scrum-Systeme (Projektmanagement), Artifax (Disposition), Outlook, Lotus Notes, Novell, Social Media

Zertifikate

- Arbeits- und Organisationspsychologie, Universität Hamburg 2018
- Change Management/ Organisationales Lernen, Universität Hamburg 2018
- Personal- und Organisationsentwicklung, Universität Hamburg 2018
- Moderation von virtuellen Teams, Universität Hamburg 2017
- Arbeitsrecht, Wirtschaftsakademie Wien 2018
- Führung in Kunst und Kultur, GQM Wien 2014

Werdegang und Ausbildungen

aktuell	Beratungs- und Vortragstätigkeit: Organisationsentwicklung und Konflikt- und Prozessberatung an den Schnittstellen Kunst, Technik, Verwaltung u.a. für die OETHG, diverse Führungskräfte
2018	Bildungskarenz im Bereich Personal und Organisationsentwicklung
<hr/>	
2015-2017	Persönliche Referentin der Direktorin des Burgtheaters Wien: <ul style="list-style-type: none">○ künstlerische Agenden und Betrieb○ Ensembleplanung○ Pre-Production○ Personalfragen○ Vertragsverhandlung (eigenverantwortlich: Kasino und Vestibül)○ Budgetverantwortung für die Abteilung Offene Burg
2001-2014	produktionsbezogene Tätigkeit: <ul style="list-style-type: none">○ als Produktionsleiterin (u.a. Salzburger Festspiele, Burgtheater Wien und RuhrTriennale)○ als Regisseurin (u.a. Volkstheater Wien und Schauspielhaus Graz)○ Schauspielunterricht und dramaturgische Projekte im Bereich Autor*innenförderung
1999-2001	Regieassistentin und Regiemitarbeit am Burgtheater Wien (u.a. bei Andrea Breth, Sven-Eric Bechtolf und Karin Beier)
<hr/>	
1995-1999	Studium Theaterregie (Schauspiel/ Musiktheater), Folkwang-HS Essen
1995-1997	Grundstudium Schauspiel im Rahmen der Regieausbildung
1997	Folkwang-Förderpreis für darstellende Kunst
1996-1999	StuPa-Vorsitzende und Abgeordnete im Fachbereichsrat
<hr/>	
1992-1995	Grundstudium Soziologie/ Germanistik MA, Universität Hamburg Hospitanzen, Assistenzen und Volontariate am Deutschen Schauspielhaus Hamburg und am Ernst-Deutsch-Theater
<hr/>	
1992	Abitur am Gymnasium Sarstedt
1990-1992	Mitglied Theaterjugendclub Stadttheater Hildesheim freie journalistische Mitarbeit (u.a. NDR Hannover)

Produktionsverzeichnis

Produktion

Salzburger Festspiele 2001-2011

Produktionsleitung und Spielstättenleitung im Schauspiel und Musiktheater: Perner Insel, Landestheater, republic, Neue Universitätsaula

- IMMER NOCH STURM, Regie: Dimiter Gotscheff
- FAUST I + II, Regie: Nicolas Stemann
- ÖDIPUS, Regie: Peter Stein
- JUDITH nach Vivaldi/ Hebbel, Regie: Sebastian Nübling, ML: Lutz Rademacher
- MOZART 22: diverse Produktionen, Koproduktionen und Gastspiele - Zusammenarbeit u.a. mit John Dew, Claus Guth, Thomas Hengelbrock, Johannes Kalitzke, und Michael Sturminger
- EDWARD II., Regie: Sebastian Nübling
- HEIMAT DEINE STERNE, Regie: Niklaus Helbling
- KOKAIN, Regie: Frank Castorf
- PEER GYNT, Regie: Johann Kresnik
- MACHT NICHTS, Regie: Jossi Wieler
- DAS WEITE LAND, Regie: Andrea Breth
- THE INVISIBLE COLLEGE, Regie: Marc v. Henning

Koordination und Betreuung von Gastspielen, u.a. Zusammenarbeit mit Companies von Sasha Waltz, Ensemble Modern, Alvis Hermanis, Dries Verhoeven

Burgtheater Wien

- | | |
|-----------|---|
| 2003-2004 | Gesamtkoordination und Besetzung der Autorenwerkstatttage |
| 2003 | Produktionsleitung Burgtheater/ Schauspielhaus Graz/ Kulturhauptstadt 03: CHORPHANTASIE, Regie: Christiane Pohle |
| 2001 | Produktionsleitung und Koordination Gastspiel Edinburgh International Festival: MARIA STUART, Regie: Andrea Breth |

Andere Veranstalter

- | | |
|------|---|
| 2013 | Organisatorische Leitung THE INTERCULTURAL INNOVATION AWARD für die Vereinten Nationen und BMW am Volkstheater Wien |
| 2009 | Spielstätten-Erschließung und Produktion des freien MUSIKTHEATER-FESTIVALS NACHTS für das Sirene Operntheater, Anker Brotfabrik Wien |
| 2007 | RuhrTriennale/ Jahrhunderthalle: UNTER EIS, Regie: Falk Richter, ML: Johannes Debus, Kooperation mit Ensemble Resonanz
Theater an der Wien: Umsetzung der NESTROY-GALA für den ORF |

Dramaturgie

Autor*innenförderung und Stückentwicklungen

Die Besten aus dem Osten/ Volkstheater Wien 2007-2015

- ULYSSES AUF DEM FLASCHENFLOSS von Gilad Evron
- KRIEG IN ZEITEN DER LIEBE von Jeton Neziraj
- ORANGENHAUT von Maja Pelevic
- STOP THE TEMPO von Gianina Carunariu

Wiener Wortstätten 2006-2007

- SLOWAKISCHES INSTITUT von Michal Hvorecky
- TAUSCHE HERKUNFT von Anwar Kashlan

Autorenwerkstatttage Burgtheater 2003-2004

- Diverse Texte von Sabine Wang, Christoph Graebel und Johannes Schrettle

Übersetzungen/ Stücke

- Veröffentlichung der Kriminalkomödie NACH UNS DIE SINTFLUT bei Hartmann & Stauffacher) 2017
- Neuübersetzung UNTER DER TREPPE von Charles Dyer 2013
- Neuübersetzung DER GROSSE KRIEG/ DIE FURIEN (ÖEA) von Neil LaBute 2009
- Übersetzung des Musicals ELEGIES von Bill Russell aus dem Amerikanischen 1999
- Übersetzung der Oper LA PESCATRICE von Niccolo Piccinni 1996

Dramaturgie

- 2008-2009 Konzept/ Einrichtung Reihe UNTER FREMDEN HIMMELN, Volkstheater Wien
- 2002 Lektorat IM BAUCH VOM WOLF SITZT EIN KIND UND WARTET AUF DEN MOND, von Marc v. Henning, Schauspiel Köln
- 2001 Teatro Amore Athen: BLUEBEARDS KITCHEN, Regie: Marc v. Henning
- 1992-1993 Dramaturgieassistentz Ernst-Deutsch-Theater Hamburg

Inszenierungen

- 2014 Volkstheater Wien: ELLING von Axel Hellstenius
- 2013 Schauspielhaus Graz: GOTT IST EIN DJ/ NOTHING HURTS von Falk Richter
Volkstheater Wien: MEIN FREUND HARVEY von Mary Chase
Muth Wien/ Wiener Sängerknaben: MOBY DICK Oper von Gehringer/ Breckwolt
Volkstheater Wien: UNTER DER TREPPE von Charles Dyer
- 2012 Stadttheater Ingolstadt: MÄNNERHORT von Kristof Magnusson
- 2011 Volkstheater Wien: DIE GRÖNHOLM-METHODE von Jordi Galceran
TAG Wien, auch Text: 300 nach Motiven des Comics von Frank Miller
- 2010 Landestheater Linz: DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG von W. Shakespeare
- 2009 Volkstheater Wien: DER GROSSE KRIEG/ DIE FURIEN (ÖEA) von Neil LaBute
- 2007 Volkstheater Wien STOP THE TEMPO (ÖEA) von Gianina Carburariu
- 2006 Volkstheater Wien: FRÄULEIN BRAUN von Ulrich Hub
Feldkirch Festival: THE SECRET AGENT (UA), Musiktheater von Simon Wills
Volkstheater Wien: DAS GEHEIMNIS DER IRMA VEP von Charles Ludlam
- 2005 Theater Neumarkt Zürich, auch Text: LIEBER 99 FALSCHER TODE ALS 2h FALSCHES LEBEN
Theater im Palais Graz: DER MENSCHENFEIND von Molière
- 2003 Schauspielhaus Wien: Performance zu MOND IN MANHATTAN von Paul Auster
- 2000 Burgtheater Wien Vestibül: Regie und Raum GIER von Sarah Kane
- 1998 Essen: Diplominszenierung/ Bühne zu WAS IHR WOLLT nach W. Shakespeare
- 1997 Mühlheim: Regie/ Bühne der Kinderoper BRUNDIBÁR von Hans Krása
Essen: Regie und Neufassung der Operette FRAU LUNA von Paul Lincke
- 1996 Essen: Regie/ Bühne: DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN von Irmgard Keun
Essen: LA PESCATRICE von Niccolo Piccinni
Essen: Dialogregie für Nicholas Broadhurst JUDITH'S PARTY von Mike Leigh

Regiemitarbeit und Wiederaufnahmeregie

2010	Burgtheater Wien: HELENA von Peter Handke, Regie: Luc Bondy
2009-2010	Opéra Garnier Paris : YVONNE, PRINCESSE DE BOURGOGNE von Philippe Boesmans, Regie: Luc Bondy, ML: Sylvain Cambreling, Leitung der Wiederaufnahmen Theater an der Wien und La Monnaie Brussels
2008	Wiener Festwochen: DIE ZOFEN von Jean Genet, Regie: Luc Bondy, Leitung der Übernahme Volksbühne Berlin
2004	Burgtheater Wien: SALOME von Oscar Wilde, Regie: Dimiter Gotscheff
2000	Burgtheater Wien: POMPES FUNÈBRES, Regie: Franz Wittenbrink

Regieassistenz und Abendspilleitung

Burgtheater Wien 1999-2001

- DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN von H. v. Kleist, Regie: Andrea Breth
- MIT LEIDENSCHAFTEN IST NICHT ZU SPASSEN nach L. Pirandello, Regie: Karin Beier
- TROILUS UND CRESSIDA von W. Shakespeare, Regie: Declan Donellan
- CYRANO DE BERGERAC von E. Rostand, Regie: Sven-Eric Bechtolf
- REIGEN von A. Schnitzler, Regie: Sven-Eric Bechtolf

1992-1997	Ruhrfestspiele Recklinghausen, Schlossfestspiele Schwetzingen, Ernst-Deutsch-Theater und Schauspielhaus Hamburg, Stadttheater Hildesheim: diverse Regieassistenzen und Hospitationen, u.a. bei Wilfried Minks und Brian Michaels
-----------	--

Schauspielunterricht

seit 2017	Workshops Vorsprechen und Szene, MUK Wien, Abt. Schauspiel
2013	Senior Lecturer KUG Graz im Institut für Schauspiel
2011-2013	Rollenunterricht/ Szene mit Musical-Studierenden, Sunrise Studios Wien
2005	Gastprofessur KUG Graz, Projektarbeit mit dem Abschlussjahrgang
2000-2002	Interkulturelle Jugendgruppe in Wien, Schauspieltraining und Projektarbeit
1996-1998	Theatergruppe mit jungen Frauen in Essen, Improvisation und Projektarbeit
1995-1998	Schauspiel für Instrumentalist*innen Folkwang-Hochschule Essen